

4. Lehr-/Lernkonferenz im Rahmen des Programms
„Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre“

Smart Teaching – Better Learning!

Digitales Lehren und Lernen an Hochschulen

Donnerstag, 29. Oktober 2015
Umweltforum Auferstehungskirche/
Tagungszentrum Neue Mälzerei, Berlin



Smart Teaching – Better Learning!

Digitales Lehren und Lernen an Hochschulen

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Fellowship-Programms für Innovationen in der Hochschullehre der Baden-Württemberg Stiftung und des Stifterverbandes statt. Es schafft Anreize für eine curriculare, didaktische und methodische Weiterentwicklung der Hochschullehre. Ein wesentliches Programmziel ist neben der Förderung guter Ideen und einer begleitenden Lehr-/Lernforschung auch die Verbreitung dieser Ideen und die Vernetzung engagierter und erfahrener Lehrender. Die jährlich stattfindenden Lehr-/Lernkonferenzen bieten ein Forum, um die im Fellowship-Programm geförderten Lehrvorhaben sowie andere Beispiele innovativer Lehrpraxis öffentlich vorzustellen, in einen studienfachübergreifenden Austausch über gute Hochschullehre zu treten und Anregungen für die eigene Lehrpraxis mitzunehmen.

In diesem Jahr befasst sich die Konferenz schwerpunktmäßig mit Aspekten des digitalen Lehrens und Lernens:

- Wovon sprechen wir im Einzelnen, wenn von digitalen Lehr-/Lernformaten die Rede ist?
- Was ist der Mehrwert digitalen Lehrens und Lernens?
- Welche Lernmodi (zum Beispiel kollaboratives Lernen) werden durch digital-gestützte Lehre – im Vergleich zu nicht-digitaler Lehre – ermöglicht oder unterstützt?
- Welche neuen Formen der Lernkontrolle werden eröffnet (Stichwort „learning analytics“)?
- Welche Implikationen für die Studiengangsgestaltung (beispielsweise für die Studienorganisation) ergeben sich?
- Inwieweit können digitale Anwendungen und Formate den Erwartungen gerecht werden, die vielfach mit ihnen verknüpft werden, wie etwa die Berücksichtigung der Diversität der Studierenden bzw. die Individualisierung in der Massenuniversität?
- Wo stoßen digitale Formate an ihre Grenzen? Wieviel Präsenz brauchen Studium und Lehre?

Donnerstag 29. Oktober 2015

- 10.00 Uhr **Pre-Conference**
**Wie das Neue in die Hochschullehre kommt –
Ergebnisse der Begleitforschung zum Fellowship-Programm**
Prof. Dr. Wolfgang Jütte, Fakultät für Erziehungswissenschaft,
Universität Bielefeld
Dr. Claudia Lobe, Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung,
Universität Bielefeld
Dr. Markus Walber, Fakultät für Erziehungswissenschaft,
Universität Bielefeld
- 10.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Bettina Jorzik, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen
Ulrike Vogelmann, Baden-Württemberg Stiftung, Stuttgart
- 11.00 Uhr **Keynote**
**Smart Teaching – Better Learning!
How Games and MOOCs Add Value to the Learning Experience**
(Vortrag in englischer Sprache)
Prof. Dr. Maja Pivec, FH Joanneum, Graz, Österreich
- 11.45 Uhr **Streitgespräch**
**„Digitale Lehr-/Lernformate gefährden die Gemeinschaft der
Lehrenden und Lernenden“**
Pro: *Prof. Dr. Tobias Raupach*, MME, Universitätsmedizin Göttingen
Contra: *Prof. Dr. Thomas Friedrich*, Institut für Chemie,
Technische Universität Berlin
- 12.15 Uhr **Mittagessen**

13.15 Uhr **Smart Teaching – Better Learning: Copy and Paste!**
Workshop-Sessions mit Beispielen guter Praxis

Workshop 1:

Inverted Classroom, MOOCs und mehr...

Lehrveranstaltungen für große Teilnehmerzahlen

Gruppe I: Inverted Classroom und MOOCs

(Raum: Kuppelsaal Nord)

Impulse:

IGT-educationTUB

Dr. Franz-Josef Schmitt, Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften,
Technische Universität Berlin

White-Collar Hacking Contest

Dr. Matthias Uhl, Fakultät für Lehrerbildung und Bildungsforschung,
Technische Universität München

Inverted classroom für anspruchsvolle Themen

Prof. Dr. Martin Pieper, Fachhochschule Aachen

**Evaluation halboffener Lernszenarien und Learning Analytics am Beispiel der
Mathematik**

Prof. Dr. Dr. Heribert Popp, Wissenschaftlicher Leiter Kompetenzzentrum
E-Learning, Technische Hochschule Deggendorf

Moderation:

Prof. Dipl.-Ing. Johann Haag, Fachhochschule St. Pölten, Österreich

Gruppe II: Sonstige Formate für große Teilnehmerzahlen

(Raum: Kuppelsaal Süd)

Impulse:

**Das Barcamp-Format als vireale Methode in der Hochschullehre
und der Sozialen Arbeit**

Prof. Dr. Verena Ketter, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege,
Hochschule Esslingen

Interaction in Vorlesungen durch Peer-Presentations

Prof. Dr. Irene Rothe, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

ARSnova

Prof. Dr. Klaus Quibeldey-Cirke, Technische Hochschule Mittelhessen

**Physics.move: Smarte Übungsaufgaben für die Studieneingangsphase im
Physikstudium**

Prof. Dr. Jochen Kuhn, Fachbereich Physik, Technische Universität Kaiserslautern

Studiengang-spezifisches Assessment trotz Großveranstaltungen

Mirjam Gleßner und *Dr. Christian Seifert*, Technische Universität Hamburg-Harburg

Moderation:

Mag. Christian Freisleben-Teutscher, Fachhochschule St. Pölten, Österreich

Workshop 2:

What's App? Social Media in der Lehre

(Raum: Elysium)

Impulse:

Make video | Stop video! Filmdreh und Social Video Learning für interkulturelle Kompetenz

Prof. Dr. Robert Münscher, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Hochschule Worms

Forschendes Lernen mit digitalen Medien – der Seminarblog

Birte Heidkamp, Fakultät Bildungs- und Sozialwissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Facebook und Co bei der Betreuung wissenschaftlicher Arbeit(sgruppen)

Prof. Dr. Michael Frey, Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kehl

App-assisted teaching – Studierendenfeedback in Massenlehrveranstaltungen

Prof. Dr.-Ing. Bernd Markert, Direktor des Instituts für Allgemeine Mechanik, RWTH Aachen

Moderation:

Prof. Dr. Carolin Sutter, Studiendekanin Wirtschaftsrecht, SRH Hochschule Heidelberg

Workshop 3:

Ist doch alles nur ein Spiel? Games und Simulationen

(Raum: Großer Saal)

Impulse:

Quest 3C – Playing with Seamless and Disruptive Learning in an Interdisciplinary Setting

Prof. Hazel Grünewald, ESB Business School, Hochschule Reutlingen

Pump it up! Online-Spiel für Informatik im Maschinenbau am Beispiel der Produktion von Pumpenadapterrohren

Prof. Dr. Daniel Schilberg, Fachbereich Mechatronik und Maschinenbau, Hochschule Bochum

Die virtuelle Notaufnahme EMERGE. Ein innovatives Lernspiel für Mediziner

Prof. Dr. med. Tobias Raupach, MME, Universitätsmedizin Göttingen

Das virtuelle Hospital

Prof. Dr.-Ing. Boris Tolg, E-Learning Beauftragter, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

Plattform zur computerunterstützten Durchführung eines chemischen Praktikums

AR Dr. Christian Gemel, Fakultät für Chemie und Biochemie, Ruhr-Universität Bochum

Moderation:

Dr. Katharina Burger, Fakultät Life Sciences, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Workshop 4:

Do it Yourself – Do it Together!

Selbststudium und kollaboratives Lernen digital unterstützen

Gruppe I: Lehrerbildung und Geisteswissenschaften

(Raum: Seminarraum I/II)

Impulse:

Videogestützte Lernumgebungen

*Dr. Kim Lange-Schubert, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät,
Universität Augsburg*

Multiperspektivische Unterrichtsvideos in der universitären Lehrerbildung

Prisca Paulicke, Zukunftszentrum Lehrerbildung, Leuphana Universität Lüneburg

#kollaborativ#lernen#digital – Digitales Peer-Feedback in der Hochschullehre

*Dr. David Kergel, Fakultät Bildungs- und Sozialwissenschaften, Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg*

LesenHQ – Kompetenz in Fremdsprachen

*Dr. Klaus Waschik, Geschäftsführender Direktor, Landesspracheninstitut
Ruhr-Universität Bochum*

Swahilipolis

*Dr. Lutz Diegner und Venice Trommer, Seminar für Afrikawissenschaften,
Humboldt-Universität zu Berlin*

Deutsch-französisches Networking – Junge Mediävistik 2.0

Dr. Jessika Nowak, Philosophische Fakultät, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Moderation:

Prof. Dr. Christiane Benz, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Gruppe II: MINT und mehr...

(Raum: Plenarsaal)

Impulse:

Mathematikaufgaben – automatisch und doch individuell

*Dr. Michael Kallweit und Dr. Jörg Härterich, Fakultät für Mathematik,
Ruhr Universität Bochum*

MathWeb

Prof. Dr. Klaus Giebermann, Hochschule Ruhr West

App-gestützter Vorbereitungskurs Mathematik

Barbara Meier, MINT-College, Hochschule Offenburg

Interaktives Methodenlernportal

*Ann-Kathrin Bavendiek und Dipl.-Ing. David Inkermann, Technische Universität
Braunschweig*

scheLM n2s, ein chemischer Vokabeltrainer

PD Dr. Klaus Schaper, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Lernportfolios und digitale Gruppenformate innerhalb asynchroner
Veranstaltungsformate**

Prof. Dr. Birgit Wolf, Touro College Berlin

Fallbasiertes Lernen mit digitalen Patientenfällen aus der Zahnmedizin
Milena Isailov, M.Sc., Medienkoordinatorin, Klinik für Zahnerhaltungskunde
und Parodontologie, Universitätsklinikum Freiburg

Moderation:

Prof. Dr. Clemens Cap, Institut für Informatik, Universität Rostock

15.15 Uhr Podiumsdiskussion

Smart Teaching – Better Learning!

Wie digital soll die Hochschulbildung sein?

Teilnehmer:

Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Vizepräsident, Duale Hochschule Baden-Württemberg,
Stuttgart

Prof. Dr. Jürgen Handke, Institut für Anglistik und Amerikanistik,
Universität Marburg

Matthias Kostrzewa, studentischer Mitarbeiter der Stabsstelle eLearning,
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Maja Pivec

Dr. Karoline Spelsberg-Papazoglou, Wissenschaftliche Geschäftsführerin des
Instituts für Lebenslanges Lernen, Folkwang-Universität der Künste, Essen

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Verleihung des Ars legendi-Preises 2015 für Digitales Lehren und Lernen

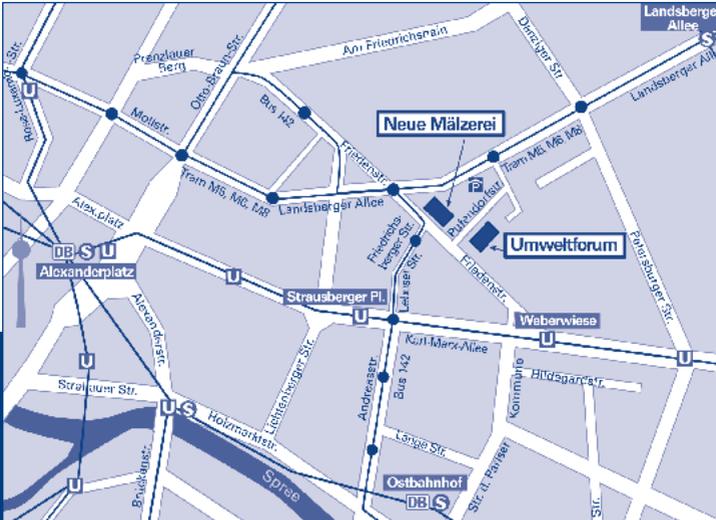
18.00 Uhr Abendempfang

Moderation:

Jan Martin Wiarda, Berlin

Anfahrtsplan:

Umweltforum Auferstehungskirche/Tagungszentrum Neue Mälzerei
Pufendorfstr. 11/Friedenstraße 91, 10249 Berlin



Stifterverband für die
Deutsche Wissenschaft
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Telefon (02 01) 84 01-0
Telefax (02 01) 84 01-3 01
mail@stifterverband.de
www.stifterverband.de

Ort der Veranstaltung:

Umweltforum Auferstehungskirche/
Tagungszentrum Neue Mälzerei
Pufendorfstr. 11/Friedenstraße 91
10249 Berlin

Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

Kontakt: Bettina Jorzik

Telefon (02 01) 84 01-1 03 • Fax (02 01) 84 01-2 15
bettina.jorzik@stifterverband.de